

Berufliche Grundbildung

Berufsfeld 13
Metall, Maschinen, Uhren



Tätigkeiten

Ausbildung

Uhrmacher und Uhrmacherinnen Produktion setzen mechanische, automatische und elektronische Uhren zusammen. Sie führen Funktionskontrollen und Revisionsarbeiten durch.

Grundlage

Eidg. Verordnung vom 19.12.2014
(Stand 1.1.2022)

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Dauer

3 Jahre

Uhren zusammensetzen

- Werkzeuge und Ausrüstung anfertigen
- einfache mechanische, automatische und elektronische Uhrwerke sowie Chronographen zusammensetzen und zerlegen
- Uhrwerke einschalen
- Uhren einstellen und regulieren
- hohe Präzisionsanforderungen jederzeit einhalten

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Betrieb der Uhrenindustrie

Reparaturen ausführen

- Prüfungen und Kontrollen vornehmen
- defekte Bestandteile austauschen (zum Beispiel Uhren gläser, Zifferblätter oder Zeiger) und Reparaturen durchführen

Schulische Bildung

1½ Tage pro Woche an der Berufsfachschule ZeitZentrum in Grenchen

im Produktionsprozess mitarbeiten

- Arbeiten der Produktion organisieren und mögliche Mängel und Störungen im Produktionsprozess beheben
- elektronische Unterlagen zur Produktion herstellen
- Qualitätsrichtlinien anwenden
- Arbeitssicherheit sowie Gesundheit- und Umweltschutz sicherstellen

Berufsbezogene Fächer

- Fertigen von branchenspezifischen Werkzeugen und Ausrüstung, Anwenden der Richtlinien bezüglich Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz
- Zusammensetzen von Einzelteilen
- Regulieren und Feineinstellen
- Mitwirken am Produktionsprozess

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen, Vertiefen und Üben beruflicher Grundlagen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Uhrmacher/in Produktion EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen
- gute Leistungen in Mathematik und Physik

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- Fähigkeit, sich Sachen räumlich vorzustellen
- logisches Denken
- gute Auffassungsgabe
- technisches Verständnis
- Konzentrationsvermögen
- Ordnungs- und Sauberkeitssinn
- normale Sehfähigkeit (auch korrigierte Sehschärfe)

Weiterbildung

Kurse

Angebote vom Arbeitgeberverband der schweiz. Uhrenindustrie und von Fachschulen der Uhrenbranche

Uhrmacher/in EFZ

Uhrmacher/innen Produktion können eine verkürzte Grundbildung als Uhrmacher/in EFZ machen (Einstieg ins 3. Grundbildungsjahr)

Höhere Fachprüfung (HFP)

Uhrmachermeister/in

Zurzeit werden keine Prüfungen durchgeführt.

Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Techniker/in HF Mikrotechnik (mit verschiedenen Vertiefungen), dipl. Techniker/in HF Maschinenbau, Vertiefung Produktionstechnik

Fachhochschule

Z. B. Bachelor of Science (FH) in Mikrotechnik, Bachelor of Arts (FH) in Produkt- und Industriedesign. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Uhrmacher und Uhrmacherinnen Produktion sind gefragte Fachleute. Sie sind sowohl in der Uhrenindustrie und in Uhrenfachgeschäften tätig als auch in Betrieben der Mikrotechnik, Medizintechnik oder in anderen Präzisionsbranchen.

Das Lehrstellenangebot für Uhrmacher/innen Produktion beschränkt sich hauptsächlich auf die Uhrenindustrie-Region im Jurabogen zwischen Genf und Schaffhausen.

Weitere Informationen

ZeitZentrum Uhrmacherschule
Grenchen

2540 Grenchen

Telefon: +41 32 654 27 00

bbzsogr.so.ch/schulen/zeitzentrum-uhrmacherschule-grenchen-zz-gr/

Arbeitgeberverband der schweiz.
Uhrenindustrie

2301 La Chaux-de-Fonds

Telefon: +41 32 910 03 83

www.berufe-uhrentechnik.ch

Verband Schweizer Goldschmiede und
Uhrenfachgeschäfte VSGU

6210 Sursee

Telefon: +41 41 926 07 92

www.vsgu-ashb.ch

Allgemeine Informationen:

www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:

www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Uhrmacher/in EFZ	13 / 0.556.13.0
Oberflächenveredler/in Uhren und Schmuck EFZ	13 / 0.556.7.0
Uhrenarbeiter/in EBA	13 / 0.556.25.0